

Rippoldsauer Narrenlied

Helmut Schmid

nach einer Volksweise

1. Ist der Win - ter fast zu En - de, und der Früh - ling ist bald da, kommt die
2. O - pas al - te Un - ter - ho - sen, von der Om - a der B - H, al - te
3. Dann kommt Schnur - ren, Tan - zen, Um - zug, un - be - schwert und lus - tig sein, nur die

5
schö - nste Zeit der Nar - ren und es schreit al - les Hur - ra! Da geht's
aus - ran - gier - te Klei - der sind auf ein - mal wie - der da! Al - les
kein - en Spaß ver - steh - en sind zu die - ser Zeit da - heim! Doch die

9
rund bei uns im Ta - le, da ist un - ser gros - ses Fest, groß und
ist mo - dern und Mo - de, al - le fin - den es ganz toll, schaut euch
vie - len net - ten Leu - te und die bun - te Nar - ren - schar freu - en

13
D7 G8 Cc Dd Gg
klein macht sich viel Ar - beit und es goht koi Mensch ins Nescht!
um in die - ser Run - de, un - ser Kur - haus isch ganz voll!
sich schon auf die Fas - net, die da kommt im näch - sten Jahr!

ruhig 17 Gg **heiter** Cc
A - ber schee, a - ber schee, a - ber sche - ee isch es doch. Ka - ffee - tan - ten, und die

22
G7
He - xen und die Zapf - en - mich - el au, al - les macht mit on de Fas - net, hier bei

27
Cc Cc
uns im Rip - polds - au. Ob die Sonn' schein, ob der Sturm heult, ob mer al - les dop - pelt

32
Ff Cc **ruhig** G7 Cc
sieht, in Bad Rip - polds - au isch Fas - net, uns - re Fas - net, die isch schee!